

Pfarrbrief

0,40 €

Mariä Geburt – Nittenau
St. Jakobus - Fischbach



PFARREIENGEMEINSCHAFT
**NITTENAU
FISCHBACH**

12. Ausgabe 2024

14 – 27.10.2024

**MEINE
HOFFNUNG,
SIE GILT DIR**

Ps 39,8

**SONNTAG DER
WELTMISSION
27. OKT.
2024**

missio+
glauben. leben. geben.

**GEMEINSAM FÜR
CHRISTLICHE SOLIDARITÄT
WELTWEIT**

© 2024 missio+ / P. Schmitt

www.missio-hilft.de

**KOLLEKTE AM
WELTMISSIONSSONNTAG**



**HELFEN SIE
MIT IHRER
ONLINE-SPENDE**

Mein Wort an Sie

Der Bedarf an „Alternativen“ wird immer mehr, die Nachfrage größer und entsprechend das Angebot. Auf der Homepage eines freien Trau- und Trauerredners fand ich jetzt auch ein „Kinderwillkommensfest“ als Alternative oder ergänzend zur Taufe. Die meisten Eltern – so der Werbetext – wollten doch, dass das Kind sich selbst für den Glauben entscheide. Auf dieses „Argument“ antworte ich im Taufgespräch immer: Wesentliches entscheiden zunächst die Eltern – und erziehen Ihr Kind dann hoffentlich so, dass es immer noch selbst Entscheidungen treffen kann. Kein Mensch sucht sich aus, ob er leben soll – das tun die Eltern. Und auch wenn man später den Namen ändern kann, so muss man doch zunächst mit dem leben, den man von den Eltern bekommen hat. „Das darf man nicht!“ ist je nach Alter begründungspflichtig und sollte auch vorgelebt werden, aber es gehört natürlich zu dem dazu, was wir Erziehung nennen. Wenn also Eltern ihr Kind zur Taufe bringen, dann haben sie jedes Recht dazu. Auf der Homepage heißt es weiter, dass in der Bibel nirgends stünde, dass ein Kind getauft wurde, was allerdings ja in der Entwicklung der frühen Kirche begründet liegt und im Übrigen nicht ganz stimmt, denn z.B. in Apg 16,33 lässt sich eine ganze Familie taufen – das heißt auch alle Kinder. Auch Jesus hätte sich erst als Erwachsener taufen lassen. Nun, das ist hanebüchen, denn Jesus war Jude und wurde mit acht Tagen ungefragt beschnitten... . Geworben wird mit ganz viel Individualität – und das wiederum ist die Crux unserer Zeit, denn

das Geheimnis des Lebens ist ja, dass unser einmaliges ICH sich in das Geheimnis des großen WIR einschwingt. Das entlastet nicht nur eine Feierform, sondern auch eine Familie ungemain. Und so wichtig und wertvoll es ist – im biblisch-christlichen Sinn – das Einmalige jedes Menschen zu sehen, zu achten und zu fördern, so wichtig ist es ebenfalls, sich seinen Platz im Ganzen zu suchen und nicht zu meinen, dass die Welt sich nur um einen selber dreht. Wir sehen ja selbst, wo eine Gesellschaft hingeht, die mangels Halt (im Glauben) neue Alternativen sucht...

Ihr Pfarrer Holger Kruschina

Am 24.11. werden unsere beiden Kirchenverwaltungen gewählt. Hier noch einmal die Zusammensetzung der Wahlauschüsse:

Nittenau: Pfr. Kruschina, Christian Elsinger, Ingrid Seebauer, Julia Faltermeier und Katharina Bollwein.

Fischbach: Pfarrer Kruschina, Gerhard Lang, Albert Herzog, Elisabeth Weigert und Ulrike Wolf.

Bis 19.10. können noch Vorschläge für die Kandidatur gemacht werden. Danach werden die Listen erstellt und weitere Infos durch Aushang in der Kirche bekannt gemacht. Im nächsten Pfarrbrief finden Sie dann ebenfalls genauere Informationen.

Allgemeine Informationen finden Sie unter:

<https://www.sinnstiftung-regensburg.de/kirchenverwaltungswahl>



**Kirche
verwalten
Zukunft
gestalten**

Kirchenverwaltungswahl
24. November 2024

M BISTUM
REGENSBURG

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,

Gott hat uns mit den 10 Geboten einen Leitfaden gegeben wie wir gut und vor Allem gut miteinander leben können.

Ausgenommen der Gebote 1-4 die das Verhältnis zu Gott selbst regeln sollen, geben uns diese Verhaltensregeln einen soliden Grundstock für den Umgang mit unseren Mitmenschen. Ganz unabhängig der Religion. Wenn sich jeder Mensch an diese kurzen Angaben halten würde, wäre für uns alle das Leben leichter. Es sind ja keine außergewöhnlichen Forderungen, die Gott stellt.

Zum Beispiel das 5. Gebot, -Du sollst Vater und Mutter ehren, ist so aktuell wie nie. Die Bevölkerung wird immer älter. Viele Leute sind einsam obwohl sie Kinder und Enkel haben. In unsere Zeit übersetzt könnte das Gebot auch heißen: Kümmere Dich um Deine Eltern. Sie haben Dir das Leben geschenkt, dich aufgezogen und dich versorgt. Jetzt bist du dran. Es ist erschreckend, dass alte Menschen tagelang tot in ihren Wohnungen liegen ohne dass es von der lieben Verwandtschaft jemand bemerkt.

Die Gebote 6 – Du sollst nicht töten, sowie 8 - Du sollst nicht stehlen, stehen auch in den Gesetzbüchern. Diese Beiden, in Verbindung mit dem 10. Gebot - Du sollst nicht begehren deines Nächsten Frau, Hab und Gut, wäre ein Garant für den Weltfrieden. Es gäbe keine Grundlage mehr für Kriege, keine Hinrichtungen, Entführungen und Völkermorde. Eigentlich heißt es auch übersetzt: Sei zufrieden mit dem was Du hast und lass die andern in Ruhe leben.

Das Gebot Nummer 7 - Du sollst nicht Ehebrechen, sowie auch das 9te -Du sollst nicht falsch reden über deinen Nächsten, regeln den Umgang miteinander. Lügen, Heimlichuerei, üble Nachrede zerstören Familien und Freundschaften. Sie sind wie Gift. Kleine „Ausrutscher“, eine kurze Bemerkung oder auch eine gezielt eingesetzte Unwahrheit kann sind in kürzester Zeit von einer kleinen Flamme zu einem riesigen Waldbrand entwickeln den man nicht mehr unter Kontrolle bringt. Aus einer falschen Behauptung kann ein Krieg entstehen.

Wenn sich jeder an diese wenigen Regeln halten würde könnten wir alle in Frieden leben.

Ihre Birgit Auburger



Irmi ist als Postbotin unterwegs und hat einen Brief für Rudi. Aber wer ist Rudi? Rudi hat drei Federn auf dem Kopf, zwei Streifen auf seinen Flügeln und einen roten Schnabel. Wo ist er?

Deike
LÖSUNG: Rudi
ist der dritte
Vogel oben
links auf
dem zweiten
Strauch.

Liedernachmittag

im Pfarrheim Nittenau

„Von Kopf bis Fuß auf Kino eingestellt“. Unter diesem Motto wollen Christoph Krottenthaler am Piano und Holger Kruschina mit einer Stunde mit deutschen Filmschlagern der 30er und 40er Jahre eine kleine Freude bereiten. Der Liedernachmittag findet statt **am Sonntag, 20. Oktober 2024 um 15.30 Uhr im Saal des Nittenauer Pfarrheims**. Der Eintritt ist frei – ein Spendenkörbchen steht aber bereit. Der Reinerlös wird für die Renovierung der Nittenauer Stadtpfarrkirche verwendet. Mit verbindenden Worten werden die Interpreten auch die Hintergründe zu den Liedern erläutern und vor allem welchen Einfluss der Nationalsozialismus auf die Filme und Lieder im Laufe der Jahre ausgeübt hat.

Von Kopf bis Fuß auf Kino eingestellt



Eine Stunde mit deutschen Filmschlagern der 30er und 40er Jahre

mit Christoph Krottenthaler am Piano
und Holger Kruschina

am Sonntag, 20. Oktober 2024
um 15.30 Uhr im Pfarrheim Nittenau

Pfarrereingemeinschaft



Veröffentlichungen im Pfarrbrief:

Wir bitten die Beiträge für
den Pfarrbrief in Textform

per E-Mail einzureichen:

nittenau@bistum-regensburg.de

Beachten Sie bitte den Redaktionsschluss!

Im Herbst startet ein neues **Trauercafé in Nittenau**. Der Trauergesprächskreis ist ein offenes und unverbindliches Treffen für Trauernde, die einen geliebten Menschen durch Tod verloren haben. Für weitere Informationen wenden sie sich bitte an den Hospizdienst der Caritas unter 09436/3009313 oder unter hospiz@caritas-schwandorf.de

Firm DVD: Die bestellten Firm DVD's können im Pfarrbüro abgeholt werden.

Bibelgespräch am Mo, 4.11. um 19.45
Uhr im Pfarrheim.

Kirchgeld: Die Pfarrei bittet wieder um das Kirchgeld. Das Kirchgeld ist die offizielle Kirchensteuer für die Pfarrei vor Ort und beträgt bei uns mindestens 1,50 € pro Person. Die Einnahmen kommen unserer Pfarrei zugute und bleiben vor Ort. In der Kirche liegen Kuverts aus, in die Sie das Kirchgeld reinlegen können. Sie können das Kirchgeld im Umschlag auch bei der Kirchenkollekte am Kirchweihsonntag 19./20.10. abgeben. Gerne können Sie auch das Kirchgeld überweisen (Konto-Nr. siehe Rückseite Pfarrbrief).

Pfarrei Nittenau



LIL-Stammtisch: Der Katholische Stammtisch Junger Männer "LIL" trifft sich in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr in der **Taverna Metropolis**. Anschließend geselliges Beisammensein im Jugendraum.

Film Erstkommunion: Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Köppl - martin.koeppel@googlemail.com

Die nächsten Tauftermine sind:	Sonntag,	10. November	11.10 Uhr
	Samstag,	23. November	14.00 Uhr
	Sonntag,	08. Dezember	11.10 Uhr
	Samstag,	28. Dezember	14.00 Uhr
	Sonntag,	12. Januar	11.10 Uhr
	Samstag,	25. Januar	14.00 Uhr
	Sonntag,	09. Februar	11.10 Uhr
	Samstag,	22. Februar	14.00 Uhr

Kirchenmusik Nittenau

Chöre Nittenau

Kirchenchor Nittenau:

Probe am Dienstag um 17:30 Uhr.

Kinderchor „Kirchturmspatzen“: Probe am Dienstag um 16:45 Uhr im Pfarrheim.

Subito:

Probe am Sonntag nach der Abendmesse im Pfarrheim. Gestaltung des Ehejubiläums, Sa 19.10. 18.00 Uhr



Verbände und Vereine Nittenau

Kolping Nittenau



Weltgebetstag

Am 25.10.2024 feiern wir den Weltgebetstag des Internationalen Kolpingwerkes, der an die Seligsprechung Adolph Kolpings am 27.10.1991 erinnert. Dazu findet um 19:00 Uhr ein Gottesdienst in Bodenwöhr statt, anschließend gemütliches Beisammensein.

Jahreshauptversammlung

Die Kolpingsfamilie Nittenau lädt ihre Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 26.10.2024 um 20:00 Uhr ins Pfarrheim

Eustachius Kugler ein. Neben den Regularien (Rechenschaftsberichte, Kassenprüfungsbericht,) stehen auch wieder Ehrungen verdienter Mitglieder und Neuwahlen an. Vorher ist um 19:00 Uhr Gottesdienst für die lebenden und verstorbenen Mitglieder und Präsidies. Anträge, die in dieser Versammlung behandelt sollen, sind bis spätestens 18.10.2024 beim Vorsitzenden einzureichen. Über eine zahlreiche Beteiligung würde sich die Vorstandschaft freuen.

Fahrt zum Weihnachtskonzert der Regeburger Domspatzen

Die Kolpingsfamilie fährt am Donnerstag, 19.12.24 zum Weihnachtskonzert der Regensburger Domspatzen nach Regensburg ins Audimax. Vorher ist noch der Besuch des Christkindlmarktes vorgesehen. Deshalb ist Abfahrt um 16:30 Uhr am Volksfestplatz. Die Kosten betragen für Karte (Parkett Mitte) und Busfahrt 45 Euro. Anmeldung durch Überweisung des Betrags auf das Kolpingreisekonto bei der Sparkasse Nittenau: IBAN DE62 7505 1040 0100 0625 95.

Nähere Infos beim Vorsitzenden Werner Weindler, Tel. 09436 8166

Kath. Frauenbund Nittenau



17.10.2024 19:00 Uhr Abendmesse. Anschließend Vortrag im Pfarrheim von Pfarrer Holger Kruschina zum Thema „Mit

Gott auf du und du“ Alle Interessierten sind herzlich eingeladen

Am Freitag, 8.11.2024, findet um 18:00 Uhr in der Küche der Mittelschule ein Backkurs mit der Hauswirtschaftsmeisterin Sylvia Mauernaier statt: „**Wir backen unser tägliches Brot selbst**“

Der Duft von selbstgebackenem Brot und Handgebäck ist einfach unwiderstehlich. Außerdem einen so wichtigen Bestandteil unserer Ernährung selbst herzustellen – einfach nicht zu toppen. Im Kurs werden verschiedene Mehlsorten erklärt, Sauerteigerstellung gezeigt und einfache, gesunde Rezepte für den Alltag zusammen ausprobiert. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Für Mitglieder ist der Kurs kostenlos, Nichtmitglieder bezahlen € 5,00. Der Unkostenbeitrag für Material beträgt € 10,00/Person. Anmeldungen bei Anette Fischer unter der Tel.-Nr. 09436/ 90 32 00.

Katholische Landvolkbewegung: Gemütlischer Weinabend im Pfarrheim am Samstag, den 9. November, ca. 19.00 Uhr (nach der Abendmesse). Es gibt verschiedene Weine (nat. auch alkoholfreie Getränke), Schmalzbrot und Zwiebelkuchen. Auch für Unterhaltung ist gesorgt! Alle Interessierten sind herzlich



eingeladen!

Pfarrei Fischbach



Altennachmittag:

Am Sa, 07.12.24 findet wieder der traditionelle Altennachmittag der Pfarrei statt.

Beginn ist um 14h im Gasthaus Roidl. Für Speis und Trank ist gesorgt. Es wird wieder einen Jahresrückblick in Bildern und ein kleines Programm mit Musik und Texten geben. Es ergeht herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren.

Um besser planen zu können, bitten wir dieses Jahr um Anmeldung in der Sakristei oder bei Gerhard Lang unter der Telefonnummer 8546.

Kirchenschmuck:

Die Pfarrei Fischbach sucht ein oder zwei Personen, die gerne mit Blumen und Dekoration umgehen. Unsere derzeitigen Kirchenschmückerinnen möchten diese Aufgabe in jüngere Hände übergeben.

Wenn Sie Interesse haben und Ihren grünen Daumen ausleben wollen, melden Sie sich unverbindlich unter der Nummer 8546 (Kirchenpfleger Gerhard Lang).

Wir freuen uns auf Sie!

Verbände und Vereine Fischbach

Kath. Frauenbund Fischbach



Oktoberrosenkranz KDFB und MMC

Sa 19.10.24 Treffen und Abfahrt am Kirchplatz FB, 14.00 Uhr.- (bei genügend Anmeldungen Bus, sonst Fahrgemeinschaften in Privat PKW. Ziel: Neue Wirkungsstätte von Pfr. Schöls und Peter Lehner, Pfarreiengemeinschaft Falkenstein-Rettenbach-Arrach. Ca. 15.00 Oktoberrosenkranz in der Pfarrkirche Rettenbach mit Peter Lehner und wenn möglich Begegnung mit Pfr. Schöls. Anschl. gemütl. Einkehr im Rettenbacher Hof, Gasthaus und Metzgerei. Anmeldung bei Annemarie Heindl, Tel. 0176 15748480

MMC Oktoberrosenkranz-Wallfahrt

Die MMC fährt zusammen mit dem Kath. Frauen am Samstag, 18.10.2024 zum Oktoberrosenkranz nach Rettenbach. Abfahrt um 14.00 Uhr mit Privat-PKW am Kirchplatz. Wegen der Bildung von Fahrgemeinschaften bitte bei Obmann Markus Fohringer melden.



Chöre

Kirchenchor Fischbach: Probe am Montag um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche. Gestaltung der „Allerweltskirchweih“, So 20.10., 9.00 Uhr



Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2024

Liebe Schwestern und Brüder,

am 27. Oktober begehen wir in Deutschland den Sonntag der Weltmission. Er steht unter dem Motto „Meine Hoffnung, sie gilt dir!“ (Ps 39,8). Mit diesem Wort aus dem Psalm 39 lässt sich auch die Grundhaltung vieler Frauen auf den pazifischen Inseln beschreiben. Sie wissen sich von Gott getragen und können so – trotz vieler Alltagsprobleme und einer systematischen Benachteiligung – ihr Engagement voller Hoffnung in das kirchliche und gesellschaftliche Leben einbringen.

Zum Sonntag der Weltmission stellt uns das Hilfswerk Missio einzelne Frauen aus dieser Region vor, die aus dem Glauben heraus Antworten auf die vielen bedrängenden Herausforderungen in ihrem Leben geben. So führen sie zum Beispiel Alphabetisierungskurse durch, vermitteln medizinisches Basiswissen und klären andere Frauen über ihre Rechte auf. Misshandelten Frauen und Kindern bieten sie Schutz in sogenannten „Safe Houses“.

Die Spenden, die am Sonntag der Weltmission gesammelt werden, kommen solchen missionarischen Initiativen zugute. Sie bedeuten konkrete Hilfe für Menschen, die im Glauben verwurzelt sind und sich für andere einsetzen. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie unsere Schwestern und Brüder durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am kommenden Sonntag der Weltmission. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Augsburg, den 22. Februar 2024

Für das Bistum Regensburg

+ Rudolf
Bischof von Regensburg

Schönstattkapelle – Schönstattzentrum



Regelmäßige Termine:

Montag: 18.30 Rosenkranz, 19.00 Hl. Messe.

Letzter Mittwoch im Monat: Anbetungsstunde von 19.00-20.00.

Oktobertag, Sonntag, 27.10., 13:30 Uhr., Thema: „Mitgehen – Du bist groß in mir“

Lichterrosenkranz Mittwoch, 06.11. 19:00 Uhr. Das gemeinsame Gebet in den verschiedenen Anliegen gibt Kraft. Der Rosenkranz wird sichtbar durch das Anzünden von Lichtern und das Einstecken von Rosen. Abschluss in der Gnadenkapelle.

**Nähere Informationen und Anmeldung beim Schönstattzentrum Nittenau,
Eichendorffstr. 100, Tel: 902189, E-Mail: nittenau@schoenstatt.de**

Gottesdienstordnung vom 14.-27.10.2024

Montag 14.10.

Hl. Kallistus I.

17.00 (Fb) Oktoberrosenkranz

18.00 (N) Oktoberrosenkranz

19.00 (As) Hl. Messe

Hildegard Rösl f. + Ehemann u. Eltern

19.00 (Sstk) Hl. Messe

Dienstag 15.10.

Hl. Theresia von Jesus

18.00 (N) Oktoberrosenkranz

18.30 (Fb) Oktoberrosenkranz

19.00 (Fb) Hl. Messe

Angelika Schmidmeier f. + Eltern Josef u. Therese Kimmerl u. Bruder Josef

Mittwoch 16.10.

Hl. Hedwig, Hl. Gallus u. Hl. Margareta Maria Alacoque

08.00 (N) Hl. Messe

Marina Sippenauer f. + Vater Alois Felgenhauer

18.00 (N) Oktoberrosenkranz (gestaltet)

Donnerstag 17.10.

Hl. Ignatius von Antiochien

18.00 (N) Aussetzung des Allerheiligsten - Stille Anbetung

18.30 (N) Oktoberrosenkranz - Beichtgelegenheit

19.00 (N) Hl. Messe (Mitgestaltung Frauenbund)

Gabriel f. + Johann Scheuenpflug

Mg f. + Annelies Gabriel

Freitag 18.10.

HL. LUKAS

08.00 (N) Hl. Messe

für die Armen Seelen

18.00 (N) Oktoberrosenkranz

19.00 (Mu) Oktoberrosenkranz Christophoruskapelle Muckenbach

20. Oktober 2024

**29. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 53,10-11

2. Lesung: Hebräer 4,14-16

Evangelium: Markus 10,35-45



Ilidiko Zavrakidis

» In jener Zeit traten Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, zu ihm und sagten: Meister, wir möchten, dass du uns eine Bitte erfüllst. Er antwortete: Was soll ich für euch tun? Sie sagten zu ihm: Lass in deiner Herrlichkeit einen von uns rechts und den andern links neben dir sitzen! Jesus erwiderte: Ihr wisst nicht, worum ihr bittet. «

Samstag 19.10.

Hl. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues und Gefährten und Hl. Paul vom Kreuz

Kirchgeldsammlung

16.30 (Fb) Oktoberrosenkranz u. Beichte

17.00 (Fb) Pfarrgottesdienst

Mg Fam. Fohringer f. + Martin Roidl und Willi Sturm

17.30 (N) Oktoberrosenkranz

18.00 (N) Hl. Messe - **Ehejubiläum**, gest. Subito

Albert Faltermeier mit Kindern f. + Ehefrau u. Mutter Daniela Faltermeier

Mg Ingrid Götz f. + Angehörige

Mg Cornelia Wagner f. + Mutter Barbara Wagner zum Sterbetag

Mg Kinder f. + Mutter Therese Huber

Mg Schülerjahrgang 1948/49 f. + Mitschülerinnen und Mitschüler

Mg Fam. Christine Reisinger f. + Ehemann, Vater und Opa Albert

Mg Fam. Christine Reisinger f. + Eltern Johann und Anna Seidl

Mg Lorenz u. Christa Ernst f. + Eltern Christine u. Lorenz Ernst

Mg Inge Ernst f. + Eltern, Tanten u. Onkeln

Mg Lorenz Ernst f. + Anton Voith

Sonntag 20.10.

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kirchgeldsammlung

08.30 (Fb) Oktoberrosenkranz

09.00 (Fb) Hl. Messe, gest. Kirchenchor

Fam. Fleischer/Hösl zu Ehren der Mutter Gottes für ihre Hilfe und zum Dank

10.00 (N) Pfarrgottesdienst

Mg Michael u. Maria Jehl f. + Onkel Pfarrer Michael Bernet und Günter Jehl

Mg Anton Lehner f. + Eltern Anton u. Maria Lehner

Mg Therese Köppl f. + Ehemann Josef

Mg Therese Köppl f. + Eltern u. Angehörige

Mg Betty Nerl f. + Eltern

Mg f. + Mutter Mercedes Ferro de Zahn

Mg nach Meinung

18.30 (N) Oktoberrosenkranz

19.00 (N) Hl. Messe

Franz Stangl f. + Eltern Ludwig u. Barbara Stangl

Montag 21.10.**Hi. Ursula und Gefährtinnen**

17.00 (Fb) Oktoberrosenkranz

18.00 (N) Oktoberrosenkranz

19.00 (Ne) Hi. Messe

Marianne Todt f. + Franz Krautbauer und Onkeln u. Tanten

19.00 (Sstk) Hi. Messe

Dienstag 22.10.**Hi. Johannes Paul II.**

18.00 (N) Oktoberrosenkranz

18.30 (Fb) Oktoberrosenkranz

19.00 (Fb) Hi. Messe

Rosenkranzbruderschaft Fischbach f. + Bertha Schmid

Mittwoch 23.10.**Hi. Johannes von Capestrano**

08.00 (N) Hi. Messe

Hannelore Jehl f. + Eltern, Bruder Günter u. Onkel Pfarrer Michael Bernet

Mg Fritz u. Manfred Gebhardt mit Familien f. + Eltern Irma u. Fritz Gebhardt

18.00 (N) Oktoberrosenkranz (gestaltet)

Donnerstag 24.10.**Hi. Antonius Maria Claret**

18.00 (N) Aussetzung des Allerheiligsten - Stille Anbetung

18.30 (N) Oktoberrosenkranz - Beichtgelegenheit

19.00 (N) Hi. Messe

Theresia Keilhammer f. + Großeltern

Mg Katharina mit Familie f. + Adele Pöllinger

Freitag 25.10.**Freitag der 29. Woche im Jahreskreis**

08.00 (N) Hi. Messe

18.00 (N) Oktoberrosenkranz

19.00 (Mu) Oktoberrosenkranz Christophoruskapelle Muckenbach

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

27. Oktober 2024

**30. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Jeremia 31,7-9

2. Lesung: Hebräer 5,1-6

Evangelium:

Markus 10,46b-52



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit, als Jesus mit seinen Jüngern und einer großen Menschenmenge Jericho wieder verließ, saß am Weg ein blinder Bettler, Bartimäus, der Sohn des Timäus. Sobald er hörte, dass es Jesus von Nazaret war, rief er laut: Sohn Davids, Jesus, hab Erbarmen mit mir! «

Samstag 26.10.**Marien-Samstag**

Missio-Kollekte

- 14.00 (N) Taufe
16.30 (Fb) Oktoberrosenkranz u. Beichte
17.00 (Fb) Pfarrgottesdienst
17.30 (N) - 17.45 Beichtgelegenheit
17.30 (N) Oktoberrosenkranz
18.00 (N) Hl. Messe
Kolpingsfamilie f. + Mitglieder u. Präses
Mg Rosa Schwarz f. + Elsa Eichinger
Mg Franz Seitz f. + Großeltern Seitz u. Eichinger
Mg Edeltraud Eger f. + Ehemann Anton Eger
Mg Fam. Köppl f. + Frieda u. Karl Stiegler
Mg Martha Lorenz f. + Christine Auburger, Gumping

Sonntag 27.10.**30. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Missio-Kollekte

- 08.30 (Fb) Oktoberrosenkranz
09.00 (Fb) Hl. Messe
Fam. Schmatz f. + Frau Maria Schweiger
10.00 (N) Pfarrgottesdienst
Mg Marina Sippenauer f. + Ehemann Georg Sippenauer
Mg I. Hofstetter f. + Ehemann Ludwig Hofstetter
Mg Anna Schön f. + Ehemann u. Vater Franz Schön
Mg Betty Nerl f. + Onkel u. Tanten
Mg f. + Angehörige
18.30 (N) Oktoberrosenkranz
19.00 (N) Hl. Messe

Pfarrbüro Nittenau: Dienstag 15.00-17.00 Uhr; Mittwoch 8.30-11.00 Uhr

Tel. 8257; Fax 3009950; nittenau@bistum-regensburg.de

www.pfarrei-nittenau.de und www.pfarreifischbach.de

Instagram: pg.nittenau_fischbach

Pfr. Holger Kruschina, Tel. 903279, hkruschi@tcrz.net

Kpl. Naresh Manda, Tel. 903278, mandanare88@gmail.com

Pfarrvikar Andreas Hörbe, Tel. 015782438974

Diakon Werner Müller, Tel. 09464/90093, wemue1@gmx.de

Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung Nittenau, Volksbank-Raiffeisenbank Regensburg

IBAN: DE33 7509 0000 0003 2020 38

Redaktionsschluss für den neuen Pfarrbrief: **08.10.2024**

Neuer Pfarrbrief gilt von 28.10. – 10.11.2024

WURZELN unseres Glaubens

Simchat Tora – Tag der Torafreude

Direkt im Anschluss an das Laubhüttenfest (Sukkot) werden im Judentum die Feste Schmini Azeret und Simchat Tora begangen. Schmini Azeret – übersetzt „Achter Tag der Versammlung“ – beendet als Schlussfest die Feier von Sukkot und wird als Abschluss auch an mehreren Stellen in der Bibel erwähnt.

Simchat Tora ist das „Fest der Torafreude“. Es entstand im Mittelalter, als sich in den Synagogen der jährliche Zyklus zur Lesung aus der Tora durchsetzte. An Simchat Tora wird dieser Zyklus mit der letzten Lesung aus dem 5. Buch Mose

beendet und zugleich mit der ersten Lesung aus dem 1. Buch Mose wieder begonnen. Etwa gleichzeitig entstand der Brauch, die Torarollen in einer Prozession, Hakafof (Umzüge) genannt, durch die Synagoge zu tragen; bei dieser Prozession wird heute getanzt und gesungen, der Freude über das Wort Gottes Ausdruck verliehen. Für die Kinder ist Simchat Tora ein besonderer Festtag, an dem sie an den Prozessionen teilnehmen und mit Früchten und Süßigkeiten beschenkt werden.



Foto: Wim van der Kallen